

# Auf Erden kann kein Ding bestehen

T: Arno Pötzsch (1900-1956)

M: Christian Hählke 2020



1. Auf Er-den kann kein Ding be-stehn. O Mensch, du kannst nicht blei-ben!



Das ist ein Kom-men und ein Gehn, wie Wind und Wol-ken trei-ben.

2. Wir wandern hier durch fremdes Land. / Weg, Ziel sind gar verboren.  
Doch wandellos birgt Gottes Hand / Tag, Abend, Nacht und Morgen.

3. Und scheint's, als ob Gott ferne ist, / zu schwer dein Herz beladen,  
schau Gott nur an in Jesus Christ, / so weißt du dich in Gnaden.

4. Gott ist das Licht in Ewigkeit / trotz allen Finsternissen.  
Getrost! Auch deine Dunkelheit / hat Gottes Licht zerrissen.



Schluss: Nichts bleibt im Flug der Zei-ten, nur Gott in E - wig - kei - ten.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte bei Autoren - haehlke@web.de*